

## **Presseinformation zum Release der neuen CD „Pelican Bay“**

### **„Das Warten hat sich gelohnt!“**

Sicherlich haben sich viele Fans der überregional bekannten Rock/Pop-Formation MIRA KAY gefragt, wann das lang ersehnte, neue Album denn kommt... aber nun ist es endlich soweit, und das Warten hat sich wahrlich gelohnt! Pünktlich mit dem Weihnachtsmann schneit sie uns ins Haus – die neue MIRA KAY CD „Pelican Bay“. Mit 16 Titeln, fast 70 Minuten Musik, einer hervorragenden Klangqualität und hinreißenden Songs setzt das dritte MIRA KAY Album für die 6köpfige Formation einen neuen Standard. Viel rockiger ist MIRA KAY geworden, emotionaler und persönlicher – und auch der neue Look der im Jahr 2000 zur besten Popsängerin (DRMV) gekürten Frontfrau macht deutlich, dass sie mehr wagt, einfach frecher geworden ist. „Die Songs, die Umsetzung, die Atmosphäre der Musik – das ist nun endlich wirklich Mira Kay“, sagt die Musikerin. „Wir haben uns in den letzten Jahren weiterentwickelt, und sind authentischer geworden, was uns sehr glücklich macht. Oft wird aus einem schönen Song nicht das, was man ursprünglich bei der Entstehung fühlte- bei „Pelican Bay“ ist das anders: Jeder Song hat seinen ganz eigenen Moment, und Marcus hat es geschafft, diese Emotionen in der Produktion perfekt umzusetzen.“ Marcus Kauer, seit Jahren musikalischer Kopf des Projektes, ist Arrangeur, Produzent, Programmierer und Gitarrist zugleich und findet Unterstützung bei den anderen Kays: Michael Zilcher (Gitarre), Tobias Lauber (Keyboarder und Pianist), Oliver Pohl (Schlagzeug) und Peter Steiber (Bass). Beeindruckend setzen sie vor allem Groove und Streicherarrangements in Szene. Mira Kay Fans werden sich freuen, endlich „secret garden“ oder „how I feel“ auch zu Hause hören zu können, aber gerade die ganz neuen Titel machen das Album so hörenswert. Es darf richtig abgerockt werden („nana“, „ticket to the world“, „I can read your mind“), man kann sich auch berieseln lassen von der Sonne Floridas („love is a beach“), oder aber man lässt sich von Miras Stimme in die intime Atmosphäre von „what you need“ und „bother“ ziehen – zwei musikalisch abgespeckte Arrangements, die man so schnell nicht aus dem Kopf bekommt, geschweige denn aus dem Herzen. Verzeihen wir also der Band die lange Wartezeit, die sie im Bad Nauheimer Aartworld Tonstudio verbrachte – viele Auftritte haben uns im Sommer das Warten versüßt. Was regional sicher ein Knaller sein wird, hat durchaus die Qualität der ganz Großen. Wir sind gespannt, was da noch kommt und hören dieses Jahr zum Fest MIRA KAY.

Zu beziehen ist die neue CD bei Karstadt Gießen oder im Internet: [www.mira-kay.de](http://www.mira-kay.de)

**WWW.MIRA-KAY.DE**